

Über behördliche Anordnung dürfen die Sige nicht mit Kleidungsstücken belegt werden. Überleider sind in der Garderobe abzugeben.

Über behördliche Anordnung sind die Damen befallen, die Güte abzunehmen.

Wiener Konzertverein

Großer Konzerthaus-Saal
Sonntag, den 17. Dezember 1933, halb 5 Uhr nachm.

Volkstümliches Sinfonie-Konzert

(Wiener Symphoniker)

Vortragsfolge:

Josef Haydn Variationen über die Volkshymne für
geb. am 1. April 1732 in Rohrau, N. O. Streichorchester (aus dem Streichquartett
gest. am 31. Mai 1809 zu Wien C-dur op. 76 Nr. 3)

Franz Schubert Sinfonie H-moll (unvollendete)
geb. am 31. Jänner 1797 in Wien Allegro moderato
gest. am 19. November 1828 daselbst Andante con moto

Dirigent: Professor **Anton Konrath**

— P a u s e —

Christgeburtsspiel

nach Volksspielen und Chorälen aus dem 15. Jahrhundert

Ausführende:

400 Böglinge der Bundeserziehungsanstalt für Mädchen in Wien III.

Musikalische Einrichtung von **Theodor Till**

Regie: **Anna Kainz-Schrötter** Orgel: **Dr. Reinhold Schmid**

Dirigent: **Theodor Till**

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringertstraße 20

Nächstes Volkstümliches Nachmittags-Konzert

Dienstag, den 26. Dezember 1933, halb 5 Uhr nachmittags, im Großen Konzerthaus-Saale

„Das große Welttheater“

nach Calderon de la Barca

in der Bearbeitung von **Hans Herrdegen** mit der Musik von **Ferdinand Folsa**

Ausführende: 10 Sprecher, Chor: Mitglieder der Wiener Singakademie u. des Bruckner-Chores

Dirigenten: Professor **Anton Konrath** (Orchester), Professor **J. E. Weber** (Chöre)

Preis des Programmes 50 Groschen (inkl. Steuer)

Wagner Druck 3810